

Stadt Werneuchen

Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 35. Sitzung des Ausschusses für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 26.04.2024

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 24.04.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 5 Mitglieder.

Anwesend sind:

Frau Germaine Keiling
Frau Jeannine Dunkel
Frau Karen Mohr
Frau Kristin Niesel

Sachkundige Einwohner:
Herr Peter Schimpke
Herr Uwe Scholz
Herr Armin Crull

Abwesend sind:

Herr Matthias Köthe (entschuldigt)
Frau Kristin Lembke (entschuldigt)
Gero Riedel (sachk. Einwohner) (unentschuldigt)

Gäste: Frau Fährmann, stellv. Bürgermeisterin; 2 Mitarbeiterinnen Verwaltung, 1 Person

Protokollantin: Frau Döpel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 06.03.2024

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Einwohnerfragestunde

Vorlagen des Bürgermeisters

5 Beschluss über einen Antrag auf Zuwendung aus dem Kulturfonds 2024

HV/110/2024

Vorlagen der Fraktionen

6 Beschluss zur Aufhebung des Sperrvermerks / Umwidmung der Haushaltsmittel für das Stadtfest

DIELINKE/110/2024

Informationsvorlagen

7 Information zum Prüfauftrag Erschließungskosten Skateplatz

BW/715/2024

8 Unterjährige Berichtspflicht zum Stand des Haushaltsvollzugs

Fin/224/2024

9 Fragen der Ausschussmitglieder

10 Mitteilungen der Verwaltung

11 Schließung der Sitzung

11 **Niederschrift:**

12 **Öffentlicher Teil**

13
14 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der**
15 **Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

16 Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt die
17 Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind 4 von 5 Mitgliedern anwesend, damit ist
18 Beschlussfähigkeit gegeben.

19
20 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom**
21 **06.03.2024**

22 keine Einwendungen

23
24 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

25 keine Änderungen

26
27 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

28 keine Fragen

29
30 **TOP 5 Beschluss über einen Antrag auf Zuwendung aus dem Kulturfonds 2024**
31 **Vorlage: HV/110/2024**

32 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen entscheidet über Anträge auf Zuwendung
33 aus dem Kulturfonds unter Berücksichtigung der Richtlinie Kulturfonds:
34

Antragsteller	Maßnahme	beantragt	Vorschlag des A2	bewilligt von d. SVV
Netzwerk der Vereine	Stadtfest der Vereine am 28.09.2024	3.000,00 €	2.000,00 €	
Förderverein Dorfkirche Seefeld e.V.	Filmvorführungen im Gemeindehaus (April, Sept., Nov.), Konzerte Stadtkirche Werneuchen (Mai, Juni, Advent), Wiedereröffnung Dorfkirche Seefeld (Frühherbst 2024)	3090,00 €	500,00 €	
Alte Schmiede Werneuchen	Veranstaltung mit Künstlern zum Tag des offenen Denkmals am 8.09.2024, anlässlich d. 400. Jubiläums der Alten Schmiede	500,00 €	500,00 €	
Gesamt		6590,00 €	3.000,00 €	

35 Die Vorsitzende verliest die einzelnen Anträge.

36 Die Frage von Frau Mohr, ob es noch weitere Anträge gebe, wird von Frau Fähmann verneint.

37 Herr Scholz weist darauf hin, dass zum Zeitpunkt der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am
38 22.04.2024 nur ein Antrag vorlag. Er schlägt aufgrund der fehlenden Vorbereitungszeit vor, die
39 Abstimmung zu verschieben. Frau Dunkel schließt sich dem an.

40 SG Hauptverwaltung weist darauf hin, dass die Anträge des Netzwerks der Vereine sowie der Alten
41 Schmiede dem Sitzungsdienst erst am Sitzungstag zur Kenntnis gelangt und jetzt im
42 Ratsinformationssystem einsehbar seien.

43 Frau Niesel ergänzt, dass es ggf. sinnvoll wäre, die Antragshöhen jeweils nur zu Hälfte zu
44 befürworten, um für etwaige später im Jahr eingehende Anträge noch Mittel zur Verfügung zu haben.
45 Beim Antrag des Netzwerks der Vereine fehle außerdem ein Finanzplan.

46 Frau Fähmann weist darauf hin, dass das Vorhaben des Netzwerks der Vereine nicht förderfähig sei.
47 Feste und Feiern zu fördern, entspreche nicht den Kriterien der Richtlinie. Das Netzwerk sei keine
48 juristische Person. Für einen förderfähigen Antrag müsse man sich auf einen Verein als Vertretung für
49 das Netzwerk einigen.

50 Frau Mohr merkt zum Antrag des Fördervereins Dorfkirche Seefeld an, dass dieser jedes Jahr eine
51 Zuwendung beantrage. Es sollten auch einmal andere Vorhaben gefördert werden. Sie fragt nochmals

52 explizit nach, ob der Antrag des Netzwerks nach den Erläuterungen von Frau Fährmann nicht
53 förderfähig sei.

54 Frau Fährmann bestätigt dies.

55 Der Antrag von Frau Keiling, über die Anträge einzeln abzustimmen, wird einstimmig angenommen.

56 Frau Mohr gibt zu Protokoll, dass sie sich zum Antrag des Netzwerks der Vereine aufgrund der
57 Erläuterungen von Frau Fährmann enthalte, da dieser nicht förderfähig sei nach der Richtlinie.

58 Abstimmung zu den einzelnen Anträgen:

59 Netzwerk der Vereine:

60 **Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 1**

61 Förderverein Dorfkirche Seefeld:

62 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1**

63 Alte Schmiede Werneuchen:

64 **Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

65

66 **TOP 6 Beschluss zur Aufhebung des Sperrvermerks / Umwidmung der Haushaltsmittel für**
67 **das Stadtfest - Vorlage: DIELINKE/110/2024**

68 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

69 1. Der Sperrvermerk gemäß Beschluss SV/018/2024 vom 20.02.2024 wird aufgehoben.

70 2. die im Haushaltsjahr 2024 eingeplanten Mittel für das Stadtfest zur 777-Jahrfeier im Bereich
71 Zuschüsse für Vereine einzustellen (15.000 €).

72 Frau Niesel merkt an, dass sie Punkt 2 des Beschlussvorschlags nicht zustimmen könne. Mittel für
73 die Haushaltsstelle Zuschüsse für die Vereine müssten bis zum 31.03.2024 beantragt werden. Man
74 habe sich zudem in den vorangegangenen Sitzungen bezüglich möglicher Zuwendungen für das
75 Stadtfest der Vereine darauf verständigt, dass zunächst ein Konzept erstellt werden müsse. Dieses
76 solle bis zur Stadtverordnetenversammlung vorliegen. Frau Dunkel schließt sich dem an.

77 Frau Fährmann erläutert, dass die Haushaltsstelle 53.18.01 für das Stadtfest der Vereine zur 777-
78 Jahrfeier neu geschaffen worden sei. Damit werde eine klare Abgrenzung gewährleistet. Bisher läge
79 ihr noch kein konkretes Konzept vor, wofür welche Mittel verwendet werden sollen. Sie habe aber
80 morgen einen Gesprächstermin mit der Ansprechpartnerin für die 1. Mai-Feier und werde diese bitten,
81 die Hinweise des Ausschusses zur erforderlichen Konzeption an das Netzwerk weiter zu geben.

82 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**

83

84 **TOP 7 Information zum Prüfauftrag Erschließungskosten Skateplatz**

85 **Vorlage: BW/715/2024**

86 Mit Datum vom 14.09.2023 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, der Stadtverordneten-versammlung
87 einen Kostenvergleich für die Standorte für einen Skateplatz „Am Sportplatz“ und „Am Hohen Graben“
88 vorzulegen. Dabei sollen die Kosten für Erwerb, Eigentumsübertragung, Erschließung (Wasser,
89 Abwasser, Strom, Beleuchtung, Rettungswege, Straßenbau etc.) Berücksichtigung finden.

90 Der Eigentümer der Fläche hinter der Sportanlage Wegendorfer Straße hatte ausschließlich einer
91 Tauschoption im Verhältnis 1:2 zugestimmt. Da die Stadt im Besitz kleinerer landwirtschaftlicher
92 Flächen ist, konnte zu diesem Zweck am 22.09.2022 eine Tauschvereinbarung mit dem Eigentümer
93 abgeschlossen werden. Eine notarielle Beurkundung kann erst nach einer positiven
94 Standortentscheidung und nach Vorplanung erfolgen, wenn der konkrete Flächenbedarf dargestellt
95 werden kann. Für den Kostenvergleich wird der Kostenansatz gemäß BORIS- Land Brandenburg
96 Gutachterausschüsse für Grundstückswerte für Acker von 1,50 € (Stand 1.01.2024) angesetzt.

97 Im Ergebnis liegen die Kosten für den Tausch der Fläche „Am Sportplatz“ durch das Verhältnis von
98 1:2 etwas höher als die Kosten für den Kauf der Fläche „Am Hohen Graben“. Zudem sind für die
99 Fläche „Am Sportplatz“ Vermessungsleitungen erforderlich. Maßnahmen zur Ertüchtigung der
100 Zuwegung sind bis auf die Ausstattung mit Beleuchtungsanlagen nicht notwendig.

101 Dem entgegen sind die Aufwendungen für die Erschließung der Fläche „Am Hohen Graben“ erheblich
102 höher. Die Zuwegung ab der Einmündung Mühlenstraße müsste entsprechend der Vorgaben für die
103 Erreichbarkeit mit Rettungsfahrzeugen hergestellt werden, das beinhaltet auch eine Ertüchtigung der
104 Verrohrung des Hohen Grabens im Querungsbereich. Ebenso verhält es sich mit einer Beleuchtung
105 für die Zuwegung. Die konkreten Kosten sind den beigefügten Anlagen zu entnehmen.

106

107 Die Ausschussmitglieder diskutieren die vorliegenden Unterlagen.
 108 SGL Bauwesen erläutert.

109 Abstimmung über die Kenntnisnahme:
 110 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

111
 112 **TOP 8 Unterjährige Berichtspflicht zum Stand des Haushaltsvollzugs**
 113 **Vorlage: Fin/224/2024**

114 Frau Fährmann weist darauf hin, dass man erst seit 6 Wochen aus der vorläufigen Haushaltsführung
 115 heraus sei, der vorliegende Bericht eigentlich zu früh komme. Die heutige Ausschusssitzung sei die
 116 letzte unter ihrer Beteiligung sowie in dieser Legislatur. Deshalb habe sie wenigstens einen
 117 Zwischenstand geben wollen.

118 Abstimmung über die Kenntnisnahme:
 119 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

120
 121 **TOP 9 Fragen der Ausschussmitglieder**

122 Frau Dunkel teilt mit, dass es zur Problematik Straßenzustand Thälmannstr. / Bebelstr. seit der
 123 Anfrage aus 2022 bisher noch keine Antwort aus der Verwaltung gebe. Außerdem sei das nicht
 124 instandgesetzte Teilstück der Goethestr. in sehr schlechtem Zustand, es gebe mittlerweile große, vor
 125 allem für Fahrradfahrer sehr gefährliche Schlaglöcher, ebenso in der Wesendahler Str.

126 SGL Bauwesen erläutert, dass es für die Straßenunterhaltung der unbefestigten Straßen eine neue
 127 Ausschreibung gegeben habe und die Angebotsauswertung derzeit erfolge. Die beiden anderen
 128 Bereiche habe man für 2024 auf der Agenda. Sie nehme die Hinweise mit.

129
 130 **TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung**

131 Frau Fährmann verliest eine Information zum Tag der offenen Tür des Jugendtreffs am Freitag, den
 132 21.06.2024, in der Zeit von 12 bis 18 Uhr.

133
 134 **TOP 11 Schließung der Sitzung**

135 **Ende:** 19:45 Uhr

136

137

138

139

140

141 Datum

142

143

144

145 Übersendung zur Freigabe: 26.04.2024

146 Freigabe: 27.04.2024

Germaine Keiling

Vorsitzende des Ausschusses